

Inhalt

Vorwort 7

- 1 Aktualität und Brisanz des Themas 11
- 2 Ein Blick zurück: Als europäische Industrieländer Gastarbeiter aus Nordafrika anwarben 22
- 3 Glückssucher, Abenteurer, Desperados: Irreguläre Migranten aus dem Maghreb 31
- 4 Ein Fokus auf Tunesien: Kein Interesse an der Revolution 39
- 5 Am Brunnen der Barfüssigen: Reportage aus Bir El Hafey, Tunesien 65
- 6 Kaum Perspektiven, viel Frust: Der Migrationsdruck in den anderen Maghrebstaaten 91
- 7 Nahe dran: Drei Schauplätze der irregulären Emigration 106
- 8 Der Maghreb: Transitland für Migranten aus Ländern südlich der Sahara 128
- 9 An den Hindernissen gescheitert: Auf dem Weg nach Europa im Maghreb gestrandet 147
- 10 Unverzichtbar für die Ausreise: Die Schlepper und ihr Geschäft 157

- 11 In den Dschihad oder nach Europa: Eine absurde Alternative? 177
- 12 Ein neuer Limes: Der Maghreb als Schutzwall Europas? 185
- 13 Der doppelte Blick: Ein tunesisch-schweizerischer Jurist analysiert die irreguläre Emigration nach Europa 219
- 14 Schwieriger Weg: Als klandestiner Maghrebener in Europa 233
- 15 Um keinen Preis zurück: Die schwierige Rückführung von maghrebischen Migranten 244
- 16 Migrationspartnerschaften mit Maghrebstaaten: Gemeinsam nach Lösungen suchen? 264
- 17 Aufnahmezentren in Nordafrika: Ein Hirngespinnst europäischer Politiker? 270
- 18 Eine verfahrenere Situation: Sind Lösungen in Sicht? 277
- 19 Wie geht es weiter? 303

Anhang 307

Abkürzungsverzeichnis 310

Literaturverzeichnis 311

Bildnachweis 319

Dank 320